

Factsheet Verkauf Baumgartner Höhe

Gemeinderat 25.06.08

Beschlossen mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ, gegen die Stimmen der Grünen

Verkauf von Grundflächen 25.750m²

- südlichster Bereich an Reizenpfenniggasse um 8, 895.300 Euro
- Preis pro m²: 345 Euro !
„mittlere Ausnutzung“ siehe Plan
- Insgesamt sollen auf dem Gelände Wohnhausanlagen im Ausmaß von 27.225 m² errichtet werden.
Das entspricht etwa 600 Wohnungen.
- Davon 18.150m² geförderte Mietwohnungen und 9.075 m² freifinanzierte Wohnungen.
- Sollten mehr Wohnungen gebaut werden, muss GESIBA Differenz nachzahlen (290 Euro/m² bei geförderten, 400Euro/m² bei freifinanzierten Wohnflächen)
- unter Denkmalschutz steht das bisher als Pathologie genutzte Gebäude.
- Räumung bis spätestens 31.12.2011

Kaufoption für zusätzliche 36.000 m²

Kaufpreis: 14,100.000 Euro

Preis pro m²: 392 Euro

Absiedelung in Etappen 2012 bis 2014 (nördlichster Bereich)

Grüne Kritikpunkte und Fragen:

Die Errichtung von Wohnbau kostet etwa 1.500 Euro/m².

In dieser Lage kann man zwischen 3.000 und 4.000 Euro/m² für freifinanzierten Wohnbaufläche verlangen. Rechnet man die Kosten für die Grundfläche 345 + die Errichtungskosten 1.500 Euro zusammen, kommt man auf etwa 1.845 Euro/m².

Die Differenz von 4.000 und 1.845 ist der Gewinn.

- Warum werden alle Flächen an nur einen Bauträger verkauft?
- Gab es eine Interessentensuche?
- Warum vermischt man beim sehr günstigen Kaufpreis für das Areal in bester Lage am Wienerwaldrand geförderten und freifinanzierten Wohnbau?
- Die GESIBA kann selbst maximal 300 Wohnungen errichten. - Wie wird die weitere Vergabe der Grundstücke abgewickelt und wer profitiert von diesem Deal?
- Wie ist der extreme Meinungsschwenk der ÖVP zu erklären? Hat er damit zu tun, dass Frau Jank das Gutachten über die Verkehrswertermittlung erstellt hat?